

Gemeinde Triesen erwirtschaftete Überschuss

2009 weist die Gemeinde Triesen erneut ein positives Ergebnis aus; dies trotz hoher Investitionen und eines schwierigen wirtschaftlichen Umfelds. In der Gesamtrechnung, bestehend aus der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung, erwirtschaftete die Gemeinde einen Überschuss von 3,7 Millionen Franken.

Dieses Jahresergebnis ermöglicht nicht nur eine leichte Erhöhung des Gesamtvermögens, sondern auch die Beibehaltung des tiefen Gemeindesteuerzuschlags von 150 Prozent.

Bei Einnahmen von 34,9 Millionen und Ausgaben von 20,7 Millionen resultierte ein Bruttoergebnis (Cashflow) von 14,2 Millionen Franken.

Die vielen Aktivitäten der Gemeinde Triesen widerspiegeln sich in hohen Nettoinvestitionen von 19,2 Millionen Franken, wobei der Löwenanteil auf den Ausbau der Primarschule Trakt 6 und der Sportanlage Blumenau, sowie die Sanierung des Kosthauses und der Tennishalle und den Bau der Tiefgarage beim Hallenbad entfällt. Die getätigten Nettoinvestitionen konnten mit dem Gewinn vor Abschreibung der Laufenden Rechnung zu 74 % gedeckt werden

Der markante Rückgang bei den Kapital & Ertragssteuern führte zu Mindereinnahmen, die grösstenteils durch die Finanzausgleichszahlung für das Jahr 2009 und einem sorgfältigen Haushaltsgebaren kompensiert wurden.

Die Gemeinde Triesen weist per Ende 2009 ein Finanzvermögen von 53,2 Millionen Franken aus, das massvoll für die Finanzierung künftiger Aufgaben und Investitionen eingesetzt werden kann.

Günter Mahl
Gemeindevorsteher Triesen